

Schnittmuster Kwik Sew 2930

1. Unterrock
2. Hemdchen Vorderteil
3. Hemdchen seitliches Vorderteil
4. Hemdchen Rückenteil
5. Hemdchen seitliches Rückenteil
6. Slip Vorderhose
7. Slip Hinterhose
8. Slip Schritt-Teil

Für Unterrock: Schnitt-Teil 1.

Für Hemdchen: Schnitt-Teile 2 bis 5.

Für Slip: Schnitt-Teile 6, 7 und 8.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält vier Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Die fertigen Wäscheschnitte werden kleiner sein als Ihre Körpermaße. Verwenden Sie deshalb nur Stoffe, die entsprechend dehnbar sind (genauer finden Sie auf dem Umschlag des Schnittmusters). Wählen Sie die Schnittmuster-Teile aus, die für das gewünschte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Sternchen	Extra-Anweisungen

Zuschneide-Übersicht

- Wichtige Vokabeln:
 - All Sizes = alle Größen
 - Armhole = Armausschnitt
 - Back Panel Seam = Rückwärtige Teilungsnaht
 - Center Back = Rückwärtige Mitte
 - Center Front = Vordere Mitte
 - Center Front & Center Back = vordere und rückwärtige Mitte
 - Crotch Seam = Schrittnaht
 - Cutting Line for ... Length = Schnittkante für ... Länge des Unterrocks
 - Fabric = Stoff
 - Fold = Stoffbruch
 - Front Panel Seam = vordere Teilungsnaht
 - Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowd = Saumzugabe angeschnitten
 - High Cut Leg Opening = Hoher Beinausschnitt
 - Natural Waist = Taille
 - Neckline = Halsausschnitt
 - Place on Fold = Stoffbruch
 - Regular Cut Leg Opening = normal hoher Beinausschnitt
 - Side Seam = Seitennaht
 - Selvages = Stoffkanten
 - Shorten or lengthen here
 - Slip = Unterrock
 - Stretch of Fabric = Dehnungsrichtung
 - Top of Slit = Schlitzoberkante
 - Waist = Taille

Unterrock:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Unterrock) – 2x im Stoffbruch

Hemdchen:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 2 (Hemdchen Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 3 (Hemdchen seitliches Vorderteil) – 2x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Hemdchen Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 5 (Hemdchen seitliches Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Slip:

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 6 (Slip Vorderhose) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 7 (Slip Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 8 (Slip Schritt-Teil) – 1x aus Futter (kein Zuschneideplan hierfür vorhanden)

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Allesnähgarn. Der Nähfußdruck sollte normal oder etwas fester eingestellt sein. Verwenden Sie eine Ballpoint-Nähmaschinennadel der Größe 10/70, 11/75 oder 12/80 und feine Stecknadeln.

Normale Haushaltsnämaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnämaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Muschelsaum. Die Stoffkante, die gesäumt werden soll 6 mm nach links umschlagen und bügeln. Die Maschine auf Blindstich stellen, spiegeln Sie den Blindstich, wenn bei Ihrer Maschine dies möglich ist oder drehen Sie das Kleidungsstück auf die rechte Seite der Nadeln. Vergewissern Sie sich, dass der Zickzack-Stich über die Außenkante des Stoffes hinweg sticht. Für die schönsten Resultate sollte die Fußchenspannung etwas erhöht werden und die Fadenspannung etwas strammer gestellt werden. Dieser Stich sollte erst auf einem Reststück Stoff geübt werden, bis Sie mit den Einstellungen zufrieden sind.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Jede Naht nach dem Nähen mit Dampf ausbügeln. Die Nähte auf eine Seite bügeln, wenn nicht anders angegeben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit xx – Futter

Unterrock mit Spitze:

1. Vorderteil rechts auf rechts entlang einer Seitennaht auf das Rückenteil stecken. Diese Naht steppen, dabei die Passzeichen beachten.

2. Die Schlitzoberkante auf der rechten Stoffseite mit einer Stecknadel markieren. Die Spitze quer halbieren (dabei auf einen symmetrischen Musterverlauf achten) und den Stoffbruch der Spitze markieren.

Die linke Seite der Spitze auf die rechte Seite des Unterrockes entlang des Schlitzes stecken, Die Spitze wie gezeigt an der Oberkante einschlagen um die Spitze zu arbeiten. Mit Klebestreifen oder Steckandeln fixieren.

An der unteren Kante die Spitze eingeschlagen um die Ecke legen, so dass auch hier eine saubere Ecke entsteht. Spitze entlang des Rocksaums rings um den Unterrock führen. Entlang der Innenkante Kante der Spitze steppen.

Überstehende Spitzenenden zurückschneiden, Klebestreifen entfernen. Den Stoff unter der Spitze bis knapp zur Naht zurückschneiden, überstehende Spitze an den Ecken zurückschneiden.

An der Spitze des Schlitzes über die Kanten der Spitze wie gezeigt steppen.

3. Die zweite Seitennaht des Unterrockes steppen, dabei die Passzeichen beachten.

4. **HINWEIS:** Drei verschiedene Arten von Gummiband können verarbeitet werden: Normales Gummiband, Wäschegummi und Unterbrustgummi. Wenn Sie normales Gummiband verwenden, wird es verdeckt verarbeitet. Wenn Sie die beiden anderen Arten verarbeiten, wird das Gummiband innen liegen und seine Zähnenkante nach außen zeigen. Folgen Sie der entsprechenden Anleitung.

Für die Taille ein Stück Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Für Gr. 1X	2X	3X	4X
81	89	98	106 cm.

Die Enden des Gummiband aufeinander steppen und die Nahtzugaben auseinanderlegen. Das Gummiband und die Taille mit Stecknadeln vierteln.

5. Wenn Sie normales Gummiband verwenden, weiter mit Schritt 5A, für Wäsche- oder Unterbrustgummi weiter mit zu Schritt 5B.

5A – Normales Gummiband

Gummiband auf die linke Stoffseite an der Taille stecken, dabei treffen die Stecknadel-Markierungen aufeinander. Gummibandkante schließt bündig mit der Taillenkante ab. Durch die Mitte des Gummibandes steppen, dabei entsprechend dehnen. Nehmen Sie einen genähten Zickzack, den normalen Zickzack mit längerer Stichlänge oder die Overlock.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals entlang der Innenkante des Gummibandes steppen, hierbei wieder entsprechend dehnen. Wählen Sie einen mittleren Zickzack mittlerer oder leicht kürzerer Länge.

5B Wäsche- oder Unterbrustgummi

Das Gummiband so auf die rechte Seite der Taille stecken (die angeraute Seite oben), dass die Zähnchenkante des Gummibandes nach unten zeigt und die gerade Kante bündig mit der Taille abschließt. Nahe der Zähnchenkante des Gummibandes nähen, hierfür einen schmalen Zickzack-Stich mit mittlerer Länge wählen und das Gummi entsprechend dehnen.

Den Stoff unter dem Gummiband schmal zurückschneiden.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals entlang der Innenkante des Gummibandes steppen, hierbei wieder entsprechend dehnen. Wählen Sie einen mittleren Zickzack mittlerer oder leicht kürzerer Länge.

Unterrock ohne Spitze:

1. Rechts auf rechts die Seitennähte an Vorder- und Rückenteil stecken, die Passzeichen beachten. Auf der einen Seite die komplette Seitennaht schließen, auf der anderen Seite von der Taille bis zum Passzeichen steppen.
2. Gummiband an die Taille annähen, hierfür den Schritten 4 und 5 des **Unterrock mit Spitze** folgen.
3. Rocksäum und –schlitz mit Muschelkante säumen.

Hemdchen mit Spitze

1. Rechts auf rechts die seitlichen Vorderteile entlang der vorderen Teilungsnaht an das Vorderteil stecken, die Passzeichen beachten. Steppen.
2. Rechts auf rechts die seitlichen Rückenteile entlang der rückwärtigen Teilungsnaht an das Rückenteil stecken, die Passzeichen beachten. Steppen.
3. An **einer** Schulter Vorder- und Rückenteil aufeinander stecken und steppen.
4. Die Spitze entlang des Halsausschnittes mit Klebestreifen fixieren oder mit Stecknadeln befestigen. Dabei die Spitze mit der linken Seite auf die rechte Stoffseite stecken, die Bogenkante der Spitze liegt direkt am Halsausschnitt.

Nahe der geraden Kante der Spitze mit mittlerem Zickzack steppen. Klebestreifen entfernen. Die Spitzenenden zuschneiden.

Den Stoff unter der Spitze zurückschneiden, Ausschnitt bügeln.

5. Die zweite Schulternaht schließen. Spitze an den Armausschnitte mit derselben Methode arbeiten.
6. Rechts auf rechts die Seitennähte an Vorder- und Rückenteil aufeinander stecken und steppen.
7. Hemdchensaum versäubern, 1 cm Saumzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Mit Zickzack feststeppen.

Hemdchen ohne Spitze

1. Den Schritte 1 und 2 bei Hemdchen mit Spitze folgen.
2. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen und Schulter- und Seitennähte steppen.
3. Arm- und Halsausschnitt mit Muschelkante arbeiten. Hemdchensaum versäubern, 1 cm Saumzugabe nach innen einschlagen und bügeln. Mit Zickzack feststeppen.

Slip

1. Die vordere Kante des Schritt-Teils versäubern (Kante ohne Passzeichen). Vorderhose entlang der Schrittnaht rechts auf rechts auf die Hinterhose stecken, die Passzeichen beachten.

2. Das Schritt-Teil mit der rechten Seite auf die **linke Seite** der Hinterhose stecken, Passzeichen beachten. Die Schrittnaht durch alle drei Lagen hindurch steppen. Hierfür einen schmalen Zickzack mittlerer Länge wählen. Die Nahtzugabe bis knapp an die Naht zurückschneiden.

Schritt-Teil in die Vorderhose legen und die Seitenteile des Schritt-Teils an den Beinausschnitten knappkantig mit Zickzack zusammenheften.

2. Vorderhose rechts auf rechts an den Seitennähten an die Hinterhose steppen.

3. **HINWEIS:** Drei verschiedene Arten von Gummiband können verarbeitet werden: Normales Gummiband, Wäschegummi und Unterbrustgummi. Wenn Sie normales Gummiband verwenden, wird es verdeckt verarbeitet. Wenn Sie die beiden anderen Arten verarbeiten, wird das Gummiband innen liegen und seine Zähnenkante nach außen zeigen. Folgen Sie der entsprechenden Anleitung.

Für die Taille ein Stück Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Für Gr. 1X	2X	3X	4X
81	89	98	106 cm.

Für den hohen Beinausschnitt zwei Stück Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Für Gr. 1X	2X	3X	4X
67	71	76	80 cm.

Oder für den normal hohen Beinausschnitt zwei Stück Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Für Gr. 1X	2X	3X	4X
64	68	73	78 cm.

Die Gummiband-Stücke zur Unterscheidung beschriften. Die Enden des Gummiband aufeinander steppen und die Nahtzugaben auseinanderlegen. Die Gummibänder, die Taille und die Beinausschnitte mit Stecknadeln vierteln.

4. Wenn Sie normales Gummiband verwenden, weiter mit Schritt 4A, bei Wäsche- und Unterbrustgummi weiter mit Schritt 4B.

4A – Normales Gummiband

Gummiband auf die linke Stoffseite an der Taille stecken, dabei treffen die Stecknadel-Markierungen aufeinander. Gummibandkante schließt bündig mit der Taillenkante ab. Durch die Mitte des Gummibandes steppen, dabei entsprechend dehnen. Nehmen Sie einen genähten Zickzack, den normalen Zickzack mit längerer Stichlänge oder die Overlock.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals entlang der Innenkante des Gummibandes steppen, hierbei wieder entsprechend dehnen. Wählen Sie einen mittleren Zickzack mittlerer oder leicht kürzerer Länge.

4B Wäsche- oder Unterbrustgummi

Das Gummiband so auf die rechte Seite der Taille stecken (die angeraute Seite oben), dass die Zähnenkante des Gummibandes nach unten zeigt und die gerade Kante bündig mit der Taille abschließt. Nahe der Zähnenkante des Gummibandes nähen, hierfür einen schmalen Zickzack-Stich mit mittlerer Länge wählen und das Gummi entsprechend dehnen.

Den Stoff unter dem Gummiband schmal zurückschneiden.

Gummiband nach innen einschlagen und nochmals entlang der Innenkante des Gummibandes steppen, hierbei wieder entsprechend dehnen. Wählen Sie einen mittleren Zickzack mittlerer oder leicht kürzerer Länge.